

Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg 2. Tranche

Förderlinie 3 „Gründungskultur“

Überblick über die geförderten Projekte

Hochschule	Projekttitle Kurzbeschreibung
Universität Stuttgart	<p>Let US elevate! – Förderung der Gründungskultur an der Universität Stuttgart im Bereich der Intelligenten Systeme für eine zukunftsfähige Gesellschaft</p> <p>Kernidee von „Let US elevate!“ ist es, unter der universitätsweiten Orientierung der Intelligenten Systeme, Ideen mit Studierenden interdisziplinär zusammenzubringen („Technologies and Talents“), um frühzeitig für die Idee einer unternehmerischen Selbstständigkeit Begeisterung zu wecken und mit Hilfe praxisbasierter Lernformate und individuellen 1-zu1-Coachings unternehmerische Denkweisen und Kompetenzen zu vermitteln.</p>
Hochschule Esslingen	<p>Gründerspirit made in Esslingen: UnternehmerTun - Unternehmerische Persönlichkeiten nah an Mensch und Technik</p> <p>Das Vorhaben fördert nicht nur die Denkweise und Haltung eines Entrepreneurs von Beginn an bei den Studenten/innen, sondern macht das Tun als Unternehmer/in persönlich erfahrbar, um die Hochschule als Ort unternehmerischen Handelns und Innovationspartner „nah an Mensch und Technik“ zu stärken. Die Umsetzung der hierfür eigens definierten Gründerspirit-Kernkompetenzen erfolgt über zehn Werkzeuge und Maßnahmen in fünf Aktionsfeldern.</p>
Hochschule Furtwangen	<p>ready – study – go: Gründen lernen, start-up erleben</p> <p>Das flächenübergreifende Lehr- und Lernmodell <i>ready – study – go</i> trägt zur Qualifizierung im Bereich Entrepreneurship bei. Es wirkt auf vier Handlungsebenen, auf denen zentrale und dezentrale Strukturen in Studium, Beratung und Infrastruktur geschaffen werden, um wissensbasierte Gründungen als konsequente Karriereoption in verschiedenen Berufsphasen zu eröffnen. Gründungsrelevanter Kompetenzerwerb und ein wirksames Matching von Forschung und Innovation werden evaluiert und in Lehre und Strategie verankert.</p>
Hochschule Heilbronn	<p>SHUTTLE</p> <p>SHUTTLE fokussiert auf kulturfördernde Maßnahmen zur Stärkung der Innovations- und Gründungskultur innerhalb der Hochschule Heilbronn. Handlungsleitend ist dabei der Gedanke an kreative Milieus, der im Kontext von SHUTTLE akademisch bzw. edukativ interpretiert werden soll.</p>
Universität Konstanz	<p>StudyUp – Gründerbildung</p> <p>Projektziel ist die gezielte Ergänzung von gründungsrelevanten Aktivitäten zur optimalen Unterstützung Studierender während des Studiums. Zentral ist dabei Studierende zu motivieren, sich neben dem Studium Gründungsthemen zu widmen, entsprechende Angebote im Curriculum sowie spezielle Honorierungen von Gründungsaktivitäten zu integrieren und Studierende fakultätsübergreifend sowie mit bestehenden Startups besser zu vernetzen.</p>
Hochschule Offenburg	<p>MR. SPoC</p> <p>MR. SPoC ist ein mehrstufiges Programm zur Förderung von innovativen Existenzgründungen. Aufbauend auf einer intensiven Sensibilisierung werden Seminare und Workshops angeboten, die den innovativen Gründungsteams den Schritt in die Selbstständigkeit erleichtern und die Antragsstellung von EXIST-Anträgen fördert.</p>

Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg 2. Tranche

Förderlinie 3 „Gründungskultur“

Überblick über die geförderten Projekte

Hochschule Pforzheim	<p>360° – GründerWERK for you Das Konzept „360° – GründerWERK for you“ stellt die Grundlage für eine ganzheitliche Vorbereitung der Studierenden auf unternehmerisches Denken und Handeln im Sinne einer interdisziplinären, fakultätsübergreifenden Ausbildung dar, und ist dabei zentraler Baustein auf dem Weg zum strategischen Ziel, die Hochschule Pforzheim als renommierte Gründerhochschule zu etablieren.</p>
Hochschule für Gestaltung Karlsruhe	<p>Artrepreneurs – Gründung zwischen Gig-Economy und digitaler Renaissance „Artrepreneurs“ bietet Studierenden umfassende Perspektiven der beruflichen Laufbahn, vom klassischen künstlerischen Werdegang bis zur unternehmerischen Selbständigkeit. Die Entwicklung des individuellen Potentials der Studierenden wird gefördert durch eine inter- und transdisziplinäre Gründungskultur zwischen Kunst, Design und Theorie, unterstützt durch Methoden, Alumni- und Gründernetzwerke, sowie neue Formate der Sichtbarkeit.</p>
Universität Freiburg Hochschule Furtwangen	<p>ICE: Integrierte Curriculumentwicklung Entrepreneurship – Gründerkultur verbinden, verschränken, vermitteln Ziel ist, das gründungsbezogene Gesamtangebot in Studium und Lehre systematisch von vielfältigen Zugängen zum Gründen für Studierende zu einem integrierten Curriculum Entrepreneurship (ICE) weiterzuentwickeln. Als Basis dienen eine interdisziplinäre Lehrveranstaltung sowie eine hochschulübergreifende kollegiale Weiterbildung für Dozierende zu Entrepreneurship Education.</p>
Hochschule Biberach Hochschule Ulm Universität Ulm	<p>Accelerate! SÜD In Accelerate! SÜD werden von Studierenden und Unternehmen Ideen zu Konzepten geformt. Studierende arbeiten dabei an praxisnahen Anschauungs- und Übungsbeispielen, welche sich unmittelbar aus Fragestellungen des regionalen Mittelstandes ergeben. Aus einer Idee entwickeln sich tragfähige Geschäftsmodelle und setzen diese gemeinsam mit den beteiligten Unternehmen um.</p>
Hochschule Nürtingen-Geislingen Hochschule für Technik Stuttgart	<p>Edugaming Entrepreneurship Gründungsinteressierte Studierende simulieren durch eine EDUGAMING-Prozessbegleitung den Weg in die Gründung und verknüpfen praxisnahe theoretische Inhalte mit Erfahrungswissen aus unterschiedlichen Disziplinen. Das Angebot richtet sich an Studierende aller Fakultäten der Partnerhochschulen Nürtingen-Geislingen und der Hochschule für Technik Stuttgart.</p>
Hochschule Reutlingen Hochschule der Medien Stuttgart Hochschule Aalen	<p>Spinnovention^{plus} Das Projekt Spinnovention (seit 2016 aus FESSt-BW-Mitteln der 1. Tranche gefördert) wird bis Ende 2019 weitergeführt und durch das Projekt Spinnovention^{plus} gezielt ergänzt. Das Ziel ist es, Qualität und Breite der Gründungsunterstützung von Studierenden durch die drei Teilprojekte <i>Netzwerken</i>, <i>individuelle Validierung</i> sowie <i>Social Entrepreneurship</i> zu verbessern. Zudem wird die Bildung von interdisziplinären Projektteams durch verschiedene Maßnahmen gefördert.</p>